

Auszeichnung:

Staatspreise für Auszubildende des Landratsamtes

Pressestelle

Pressesprecher Stefan Diebl

Zimmer-Nr. 203

Durchwahl 08151 148-260

Telefax 08151 148-490

pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg

24.07.2014

Milica Kostic und Maximiliane Wackerle, beide Auszubildende beim Landratsamt Starnberg, haben ihre Ausbildung mit Bravour bestanden. Für ihr gutes Abschneiden erhalten sie vom Leiter des Staatlichen Beruflichen Zentrums in Starnberg, Peter Dahmer und Vizelandrat Georg Scheitz Staatspreise. Milica Kostic aus Starnberg hat einen Notendurchschnitt von 1,0. Der Notendurchschnitt von Maximiliane Wackerle aus Grafenaschau ist 1,11.

Die Freude war dem stellvertretenden Landrat Georg Scheitz förmlich anzusehen, als er diese Woche zum ersten Mal in seiner neuen Funktion die Staatspreise am Staatlichen Beruflichen Zentrum verleihen durfte. „Ich bin besonders stolz, dass unter den besten Schülerinnen und Schülern gleich zwei Auszubildende aus dem Landratsamt Starnberg sind“ erklärte er.

Der Staatspreis ist eine besondere Auszeichnung, den nur die besten Absolventen mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,2 im Abschlusszeugnis erhalten. Dieses Jahr wurden bei der feierlichen Aushändigung in der Schlossberghalle Starnberg insgesamt 19 Staatspreise bei 643 Schulabgängern aus verschiedenen Ausbildungsberufen verliehen.



Schulleiter Peter Dahmer, Milica Kostic, Maximiliane Wackerle und Vizelandrat Georg Scheitz (v. l. n. r.) bei der Verleihung in der Schlossberghalle Starnberg.